

# Kruter

# Feuerwehrynachrichten

Ausgabe 2014

Sehr geehrte Ortsbevölkerung!

Wir möchten Ihnen am Ende dieses Jahres einen kleinen Einblick über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut geben, welche innerhalb der letzten 12 Monate durchgeführt wurden. Wir möchten sie aber auch über Aktivitäten informieren, die für das nächste Jahr geplant sind.

Da unser Kommandant Franz Buchmann in der ordentlichen Mitgliederversammlung überraschenderweise von seiner Funktion zurückgetreten ist, wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.03.2014 neu gewählt. Bei dieser Wahl wurde Johann Antony als Kommandant Stellvertreter und Jürgen Traindl als Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestätigt. Aufgrund des Wahlergebnisses durfte ich die Funktion des Kommandanten der FF Großkrut übernehmen.

Es ist mir ein Anliegen, die Freiwillige Feuerwehr auch in Zukunft als verlässlichen Partner der Ortsbevölkerung von Großkrut zu führen. Die Elementarereignisse, welche so manche unserer Nachbargemeinden getroffen haben, hätten auch in unserer Gemeinde großen Schaden anrichten können. Kleinere Schäden wie zum Beispiel durch Unwetter, wurden auch in unserer Gemeinde schon schlagend. Wir können diese Ereignisse zwar nicht vermeiden, aber wir werden uns ausrüstungstechnisch verstärken, um Ihnen rasch und effizient helfen bzw. die Schäden möglichst gering halten zu können.

Im Hinblick auf das immer größer werdende Verkehrsaufkommen ist es weiters notwendig, dass wir die technische Ausrüstung auf den Stand der Technik bringen und entsprechende Investitionen tätigen, um auch in Zukunft die Einsatzanforderungen weiterhin erfüllen zu können.

Auch die Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgabe. Ein Großteil der Zeit in der Feuerwehr wird für Übungen und Schulungen aufgewendet, um im Ernstfall professionell helfen zu können. Dies beginnt bei der Ausbildung in der Feuerwehr Jugend und wird auch von den Mitgliedern im aktiven Dienst weiter durchgeführt.

Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr Großkrut bei Ihnen, werte Ortsbevölkerung, bedanken. Durch ihre Unterstützung, in Form von Besuchen unserer Veranstaltungen oder durch Spenden jeglicher Art, tragen sie dazu bei, dass wir für Sie da sein können! 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr!

Ebenso möchte ich mich bei der Gemeinde Großkrut, für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Last but not least, gilt mein Dank den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut! Für ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, sei es bei Übungen und Einsätzen, bei Arbeiten im FF Haus, bei Leistungsbewerben und Kursen oder auch bei Veranstaltungen, damit diese ein Erfolg wurden.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Somit verbleibe ich mit einem "Gut Wehr"



Wolfgang Roller, OBI

## **RÜCKBLICK**

Im Jahr 2014 können wir auf 31 Einsätze zurückblicken, wobei 120 Mitglieder insgesamt 196 Stunden im Einsatz waren.

Weiters hielten wir 19 Übungen ab, wobei 181 Mitglieder insgesamt 361 Stunden die verschiedensten Einsatzszenarien übten.

20 Mitglieder nahmen an insgesamt 17 Kursen teil und wendeten dafür 145 Stunden auf.

Außerdem nahmen 77 Mitglieder an insgesamt 8 Bewerben teil. Dazu wurden insgesamt 590 Stunden Freizeit aufgeopfert.

Die FF Jugend hat bei 23 Übungen oder Teilnahmen an Lagern 1258 Stunden verbracht.

Den größten Teil unserer Freizeit verbrachten, aber 241 Mitglieder bei sonstigen Tätigkeiten wie der Instandhaltung des FF Hauses und der Fahrzeuge, Kirchgänge usw. Dabei fielen 1746 Stunden an.

Zusammengefasst können wir auf 662 Ereignisse und 4296 geleistete Stunden zurückblicken.

## **FAHRZEUGWESEN**

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut freut sich, dass wir unseren Fuhrpark erweitern konnten. Die FF Großkrut erhielt von einem privaten Spender ein Motorrad der Marke Honda Dominator samt Blaulichtausrüstung. Durch die Mitglieder der FF Großkrut musste lediglich die Blaulichtausrüstung aufgebaut und 2 Reifen für die § 57 a Überprüfung getauscht werden. Anderslautenden Gerüchten zufolge wurden für die Anschaffung dieses Motorrades keine Gelder der FF Großkrut (auch keine Spenden) aufgewendet.

Auf diesem Wege wollen wir auch der Bevölkerung der Gemeinde Großkrut mitteilen, dass wir innerhalb der nächsten Jahre beabsichtigen unser Rüstfahrzeug auszutauschen. Bei unserem jetzigen Rüstfahrzeug handelt es sich um einen VW LT 35, Baujahr 1987. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters und der feuerwehrtechnischen Ausrüstung entspricht dieses Fahrzeug leider nicht mehr den Anforderungen eines heutigen Feuerwehreinsatzes. In der auf uns zutreffenden Ausrüstungsverordnung, ist für die FF Großkrut, auf Grund von Straßenkilometern, Verkehrsaufkommen und Gemeindegröße, ein entsprechendes Vorausrüstfahrzeug enthalten, welches seitens des Landes NÖ auch gefördert wird.

Zurzeit befinden wir uns in der Planungsphase. Dabei werden erste Richtangebote eingeholt und die Modalitäten zur vorgeschriebenen Abwicklung lt. den Förderungsrichtlinien ausgearbeitet.

Die Kosten werden sich aller Voraussicht nach auf ca. € 200.000,- belaufen. Ein Ankauf kann nur stattfinden, wenn die Gemeinde, wie in den Förderungsrichtlinien gefordert, einen Anteil von 50 % vom Anschaffungswert übernimmt. Vom Landesfeuerwehrverband ist ein Betrag von ca. € 40.000,- zu erwarten. Der Rest ist von der jeweiligen Feuerwehr selbst aufzubringen.

Wir werden in den nächsten Monaten die Planung und Anschaffungsmodalitäten fertig ausarbeiten. Nach einer ersten Prüfung durch den Landesfeuerwehrverband ist eine österreichweite Ausschreibung durchzuführen. In diesem Verfahren ist der Bestbieter zu ermitteln. Ab der anschließenden Bestellung ist noch mit einer Produktionszeit von ca. 8 Monaten zu rechnen. Aufgrund der umfangreichen Vergabemodalitäten sehen wir einer Indienststellung des neuen Fahrzeuges Ende 2016/Anfang 2017 entgegen. Somit hätte unser derzeitiges Rüstfahrzeug dann 30 Dienstjahre hinter sich.

## **VERBRENNEN IM FREIEN**

Aufgrund des **"Bundesgesetz über das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen"**  
(**Bundesluftreinhaltegesetz - BLRG**)

ist jeglicher Abbrand, außerhalb von Anlagen verboten!!!

Auf Grund dieses Bundesgesetzes gibt es lediglich einige wenige Ausnahmen (z.B. Brandschutzübung der FF, Grillfeuer, Lagerfeuer).

Bevor jemand einen Abbrand im Freien vornimmt, sollte er dazu jedenfalls genaue Erkundigungen einholen (z.B.: Bezirkshauptmannschaft Mistelbach), ob der Abbrand durchgeführt werden darf.

Sollte die FF Großkrut zu einem illegalen Abbrand gerufen werden, müssten wir diesen Einsatz selbstverständlich verrechnen.

Von Seiten der Polizeiinspektion Poysdorf wird in jeden Fall, der Zuwiderhandlung gegen oben genanntes Bundesgesetz, eine Anzeige an die BH Mistelbach erstattet!!!

## RENOVIERUNG bzw INSTANDHALTUNG

Ein großes Dankeschön ist der Gemeinde Großkrut auszusprechen, von welcher wir ebenfalls großzügig unterstützt werden. In Zeiten wie diesen, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde nicht immer selbstverständlich. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den Gemeindesekretär(innen) und den Gemeindearbeitern löblich zu erwähnen.

In diesem Sinne wollen wir allen Gemeindevertretern und -mitarbeitern unseren recht herzlichen Dank aussprechen und hoffen, auch weiterhin auf eine reibungslose Zusammenarbeit.

Als größere Brocken der Renovierung werden in den nächsten Jahren die Tore, die Wärmedämmung und die Fassade unserer Hausfront anfallen.

Eine Sanierung des 30-jährigen Eternitdaches wird auch unausweichlich sein, nachdem wir bereits seit mehreren Jahren das Dach notdürftig reparieren. Wir mussten bereits einige Risse in den Eternitplatten mit Silikon abdichten.

Und zu guter Letzt wäre auch noch der Stadel an der Reihe. Bei diesem sind die Schäden jedoch schon soweit fortgeschritten, das eine Sanierung nicht mehr möglich sein wird. In diesem Fall wird sicher nur ein Neubau einer Kalthalle in Frage kommen. In dieser Frage werden wir auch noch mit Vereinen der Marktgemeinde Kontakt aufnehmen. Wir könnten uns vorstellen, dass wir eine gemeinsame Halle bauen, wo alle bzw mehrere Vereine ihr Lager errichten. Sollte also ein Verein in nächster Zeit eine Errichtung einer Lagerstätte ins Auge fassen, wären wir jederzeit zu einem Sondierungsgespräch bereit.

## RAUCHMELDER

Brandtote sind Rauchtote

**Jeden Monat verunglücken Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.**

Ursache für viele Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Aufgrund der vermutlich geringen Verbreitung der Rauchmelder, innerhalb privater Haushalte in der Gemeinde, kann ihnen die FF Großkrut folgendes Angebot unterbreiten:

### **1 Stk Rauchmelder der Marke Dönges RMO-112N zum Stückpreis von € 8,--.**

Dieser neue optische Rauchmelder RMO-112N ist von der VDS nach DIN 14604:2005 zertifiziert und steht ab sofort zur Verfügung.

Schon der Vorgänger wurde in baugleicher Form (allerdings mit anderer Anleitung) in der Ausgabe 11/2002 der Stiftung Warentest zweitbestes Gerät und hat damit die meisten weit teureren namhaften Fabrikate hinter sich gelassen.

Merkmale :

- VDS-geprüft
- 5 Jahre Garantie
- Photoelektrisches System
- inkl. 9 V-Blockbatterie (ca jährlich zu wechseln)
- in neutraler Aufmachung und
- strukturierte verständliche Bedienungsanleitung, mit Empfehlung der Montageorte
- 108 mm Ø, 32 mm hoch
- inkl. Befestigungssatz • Produktion gemäß ISO 9002



Die FF Großkrut würde, bei genügend Interesse, im Frühjahr 2015 eine Sammelbestellung durchführen.

Um eine ungefähre Stückzahl abschätzen zu können, bitten wir um unverbindliche Bekanntgabe der benötigten Stückzahl über unser Kontaktformular auf unserer Homepage, per E-Mail unter der Adresse [N13310@feuerwehr.gv.at](mailto:N13310@feuerwehr.gv.at) oder mittels schriftlicher Nachricht mit der benötigten Stückzahl in den Briefkasten im FF Haus.

## AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

Nach intensiver Vorbereitung absolvierten, am 02.05.2014, 14 Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Großkrut die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in der Stufe Bronze.

Ausbildungsprüfungen dienen nicht in erster Linie dem Erreichen von Bestzeiten, sondern stellen für die Teilnehmer eine fundierte Ausbildung dar. Das dabei erworbene Wissen kann später im Einsatzfall schnell abgerufen und sicher angewandt werden.

Bei dieser Ausbildungsprüfung geht es um präzises Abarbeiten des Einsatzszenarios "Zimmerbrand". Durchzuführen ist ein Innenangriff unter Einsatz von Atemschutzgeräten und dem Hochdruckstrahlrohr des Tanklöschfahrzeuges. Aber auch theoretisches Wissen auf dem Gebiet der Knotenkunde, Schadstoff und Ersten Hilfe sowie Fahrzeug und Gerätedienst wird abgeprüft.

Nach erfolgreichem Prüfungsabschluss wurden von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Buchmann und dem Prüfer team unter Hauptprüfer EBI Alfred Völker die Abzeichen an folgende Teilnehmer übergeben:

HFM Antoni Franz jun., BI Antony Johann, LM Böhm Johannes, OLM Bonhold Gerhard, FM Buchmann Patrick, LM Graf Michael, LM Grobmann Rudolf, FM Huber Martin, FM Huber Johann, FT Österreicher Klaus, HLM Ott Helmut, FM Rebel Andreas, OBI Roller Wolfgang, OFM Schinhan Michael





### **Techn. Einsatz, L B47, 26.05.2014**

Am 26.05.2014, um 14:36 Uhr wurde die FF Großkrut, mittels SMS-Alarmierung zu einem technischen Einsatz gerufen. Auf der L B47, kurz vor der Ortstafel Großkrut, kam ein tschechischer PKW von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte er mit einem Verkehrsschild und rutschte die Böschung hinunter. Der PKW kam im angrenzenden Feld zum Stillstand. Die L B47 musste für die Fahrzeugbergung mittels Kran einseitig gesperrt werden. Der verunfallte PKW wurde geborgen und anschließend gesichert abgestellt.

### **Techn. Einsatz, L B47, 24.05.2014**

Am 24.05.2014, um 09:00 Uhr wurde die FF Großkrut, telefonisch von der FF Katzelsdorf um Unterstützung bei dem Abtransport eines Kastenwagens ersucht.

Der Kastenwagen wurde mittels Ladekran auf den Last verladen und beim FF Haus in Katzelsdorf abgestellt.

### **Sturmschaden in Harrersdorf, 19.03.2014**

Von einem aufmerksamen Gemeindebürger wurde die Feuerwehr Großkrut über eine gebrochene Birke in Harrersdorf informiert, welche auf eine Stromleitung zu stürzen drohte. Unter Einsatz des Krans mit Arbeitskorb wurde der eingebrochene Ast der Birke mit der Motorsäge von oben nach unten, Stück für Stück abgetragen. Es kam zu keiner Beschädigung der Stromleitung.

### **Techn. Einsatz, L15, 20.01.2014**

Am 20.01.2014, um 10:33 Uhr heulten in Großkrut die Feuerwehirsirenen. Die FF Großkrut wurde durch Florian Mistelbach zu einem Verkehrsunfall, mit einer eingeklemmten Person auf die L B47, nächst dem Mühlberg gerufen. Der Verkehrsunfall konnte dann im Einsatzgebiet der FF Altlichtenwarth auf der L15 wahrgenommen werden. Beim Eintreffen der FF Großkrut befand sich der verletzte PKW Lenker bereits in einem Fahrzeug der Rettung. Eine Menschenrettung war nicht mehr notwendig. Nachdem der Verletzte mit dem kurze Zeit später eintreffenden Notarzt abtransportiert worden ist, wurde der verunfallte PKW mittels Ladekran des Last Großkrut aus dem Straßengraben geborgen und auf dem nächstgelegenen Güterweg gesichert abgestellt.



## ANGELOBUNGEN, BEFÖRDERUNGEN UND NEUZUGÄNGE

Im Zuge der ordentlichen Mitgliederversammlung konnten wir KÖGERLER Roman als Mitglied der FF Großkrut anloben.

Elfriede Ruschka und Kerstin Flicker wurden zum Löschmeister befördert.

Neue Feuerwehrmitglieder egal ob Alt oder Jung sind immer gerne gesehen. Wenn du Interesse hast, deinen Mitmenschen zu helfen, kannst du gerne an uns herantreten und wir können dir ein unverbindliches Gespräch anbieten.

## JUGEND

Die Feuerwehrjugend Großkrut/Althöflein/Ginzersdorf wird von Antos Sylvia, Rebel Andreas und Ott Helmut betreut.

Im Juli 2014 nahmen insgesamt 9 Mitglieder der Feuerwehrjugend Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut am Landesfeuerwehrjugendlager in Schönkirchen-Reyersdorf teil. Während des 4-tägigen Lagers wurde unsere Gruppe durch die Jugendführer Antos Sylvia, Rebel Andreas und Ott Helmut betreut.

Das Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Bronze (über 12 Jahre) erreichten erstmalig 1 Mitglied und das Leistungsabzeichen in Silber 6 Mitglieder der FF Jugend.

Das Feuerwehrjugend Bewerbungsabzeichen (10 bis 12 Jahre) in Bronze und Silber erreichten erstmalig jeweils 1 Mitglied der FF Jugend.

Am 25.10.2014 fand in Schrattenberg der Bewerb um das Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen "Melder" statt.

Die Erprobung der FF Jugend fand am 28.11.2014 im Feuerwehrhaus Großkrut statt. Alle Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten hier positiv abschließen.

Insgesamt hatte die FF Jugend bei 23 Übungen oder Teilnahmen an Lagern 1258 Stunden verbracht.

Die Feuerwehrjugend trifft sich meist 14-tägig (vor Bewerbungen wöchentlich), immer samstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Weiters wurde im Zuge des Großkruter Ferienspiels die Berufsfeuerwehr Wien, Am Hof, die Werke von General Motors und die Einsatzstelle des Notarzthubschraubers C9 in Wien besucht. Dabei gab es natürlich viel zu bestaunen. Es waren insgesamt 45 Kinder dabei. Die Organisation dazu wurde vom Roten Kreuz Großkrut und der FF Großkrut übernommen.

**Wenn Ihr Kind am Feuerwehrwesen bzw der Feuerwehrjugend interessiert ist würden wir uns natürlich über jeden, auch unverbindlichen Besuch freuen. Natürlich sind auch Erwachsene immer gerne willkommen. Schauen Sie einfach einmal vorbei im Feuerwehrhaus oder geben Sie ihr Interesse einem Mitglied bekannt.**





# SIRENENSIGNALE

## Signale für die Feuerwehr

### Sirenenprobe

Diese findet jeden Samstag um 12:00 Uhr statt und dient dazu unsere Sirene auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.



### Alarm für die Feuerwehr

Über die Sirene wird die Mannschaft bei einem Einsatz alarmiert.



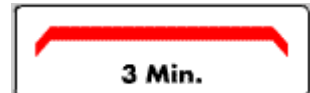
### Zivilschutzsignale

Diese Art der Signale warnt die Bevölkerung bei großflächigen Ereignissen, beispielsweise im Falle eines Katastrophenalarms.

### Warnung

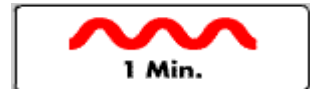
Herannahende Gefahr!

Radio- oder Fernsehgerät einschalten und dort bekanntgegebene Anordnungen beachten.



### Alarm

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen (ein Auto bietet keinen ausreichenden Schutz) und über Medien durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise und Informationen aus Radio und Fernsehen beachten.



## Die richtige Handhabung eines Feuerlöschers!

<b>FALSCH</b>		<b>RICHTIG</b>
	Feuer in Windrichtung angreifen	
	Von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen	
	Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen	
	Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen - nicht hintereinander	
	Vorsicht vor Wiederentzündung - Glutnester immer mit Wasser nachlöschen	
	Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen sondern neu füllen lassen!	

## FREUNDE UND FÖRDERER DER FF GROSSKRUT

Im August 2013 wurde der Verein Freunde und Förderer der FF Großkrut gegründet. Dieser Verein soll die unzähligen freiwilligen Helfer, welche die FF das ganze Jahr unterstützen noch näher an die FF Großkrut heranbringen und ihnen eine Zugehörigkeit geben.

Im Zuge der 1. Jahreshauptversammlung wurden Wastl Günther als Obmann, Dietzinger Robert als Obmannstellvertreter, Huber Carina als Schriftführer, Haselberger Elfriede als Schriftführerstellvertreter, Ott Gerald als Kassier und Kublowsky Dominique als Kassierstellvertreter in den Vorstand gewählt.

Zahlreiche Mitglieder dieses Vereins unterstützten uns auch schon bei der Abhaltung unseres Heurigenbetriebes im Feuerwehrhaus.

Die zweite Jahreshauptversammlung wird im Jänner 2015 stattfinden. Wenn sie Interesse haben die Freiwillige Feuerwehr Großkrut durch Mitgliedschaft bei diesem Verein zu unterstützen, wenden sie sich bitte an eines der oben genannten Vorstandsmitglieder. Die Mitgliedschaft ist übrigens kostenlos.

## AUSBLICK

Die Musikergruppe "BELCANTO" konnte wieder für den am 28.02.2015 im Großkruter Hof stattfindenden Feuerwehrball gewonnen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut würde sich freuen, sie beim Feuerwehrball recht herzlich begrüßen zu dürfen. Die Einladungen zum Feuerwehrball werden wir Mitte Februar persönlich austragen. In diesem Zuge werden wir auch wieder um eine Spende bitten.

Im August findet wieder der Heurigenbetrieb im Feuerwehrhaus statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu laden wir sie jetzt schon recht herzlich ein.

## FF- Großkrut im Web

Im Internet sind wir unter folgenden Adressen zu finden:

<http://ff-grosskrut.jimdo.com/>

<https://www.facebook.com/groups/134301649933546>

**Abschließend möchte sich das Kommando bei jedem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut und natürlich auch bei den Angehörigen, für die aufgebraachte Freizeit recht herzlich bedanken!**

**Weiters wünschen die Mitglieder der FF Großkrut eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie etliche ruhige Stunden im Kreis Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.**

**"Gut Wehr"**



© FF Großkrut

Erstellt durch Traindl Jürgen, V

Für den Inhalt verantwortlich Roller Wolfgang, OBI

Bankverbindung: Raika Großkrut, BLZ 32227, KtoNr 5850

BIC: RLNWATWWBGA; IBAN: AT80322270000005850